

Uns nicht so! — Kaisers alten Landen
Sind zwei Geschlechter nur entstanden,
Sie stützen würdig seinen Thron:
Die Heiligen sind es und die Ritter;
Sie stehen jedem Ungewitter
Und nehmen Kirch' und Staat zum Lohn.
Dem Böbelsinn verworrner Geister
Entwickelt sich ein Widerstand,
Die Ketzer sind's, die Hexenmeister!
Und sie verderben Stadt und Land.
Die willst du nun mit frechen Scherzen
In diese hohen Kreise schwärzen;
Ihr hegt euch an verderbtem Herzen,
Dem Narren sind sie nach verwandt.

Mephistopheles. Daran erkenn' ich den gelehrten Herrn!

Was ihr nicht tastet, steht euch meilenfern;
Was ihr nicht faßt, das fehlt euch ganz und gar;

Was ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr;

Was ihr nicht wägt, hat für euch kein Gewicht;
Was ihr nicht münzt, das, meint ihr, gelte nicht.

Kaiser. Dadurch sind unsre Mängel nicht erlebigt,

Was willst du jetzt mit deiner Fastenpredigt?
Ich habe satt das ewige Wie und Wenn;
Es fehlt an Geld, nun gut, so schaff' es denn!

Mephistopheles. Ich schaffe, was ihr wollt, und schaffe mehr;

Zwar ist es leicht, doch ist das Leichte schwer.
Es liegt schon da, doch um es zu erlangen,
Das ist die Kunst, wer weiß es anzufangen?
Bedenkt doch nur: in jenen Schreckensläufen,
Wo Menschenfluten Land und Volk ersäuften,
Wie der und der, so sehr es ihn erschreckte,
Sein Liebstes da- und dortwohin versteckte;
So war's von je in mächtiger Römer Zeit,
Und so fortan bis gestern, ja bis heut'.
Das alles liegt im Boden still begraben,
Der Boden ist des Kaisers, der soll's haben.

Schatzmeister. Für einen Narren spricht er gar nicht schlecht,

Das ist fürwahr des alten Kaisers Recht.

Kanzler. Der Satan legt euch goldgewirkte Schlingen,

Es geht nicht zu mit frommen, rechten Dingen.

Marshall. Schaff' er uns nur zu Hof willkommne Gaben,

Ich wollte gern ein bißchen unrecht haben.

Heermeister. Der Narr ist klug, verspricht, was jedem frommt;

Frägt der Soldat doch nicht, woher es kommt.

Mephistopheles. Und glaubt ihr euch viel leicht durch mich betrogen;

Hier steht ein Mann! da! fragt den Astrologen.
In Krei' um Kreiße kennt er Stund' und Haus;

So sage denn: wie sieht's am Himmel aus?

Gemurmel. Zwei Schelme sind's — Verstehen sich schon —
Narr und Phantast — So nach dem Thron —

Ein mattgesungen — Alt Gedicht —
Der Tor bläst ein — Der Weise spricht —

Astrolog (spricht, Merkur, Mephistopheles bläst ein).
Die Sonne selbst, sie ist ein lautes Gold;
Merkur, der Bote, dient um Gunst und Sold;
Frau Venus hat's euch allen angetan,
So früh als spät blüht sie euch lieblich an;
Die keusche Luna launet grillenhaft;
Mars, trifft er nicht, so dräut euch seine Kraft;

Und Jupiter bleibt doch der schönste Schein;
Saturn ist groß, dem Auge fern und klein,
Ihn als Metall verehren wir nicht sehr,
An Wert gering, doch im Gewichte schwer.

Ja, wenn zu Sol sich Luna fein gesellt,
Zum Silber Gold, dann ist es heitre Welt;
Das übrige ist alles zu erlangen:
Paläste, Gärten, Brüstlein, rote Wangen,
Das alles schafft der hochgelahrte Mann,
Der das vermag, was unser keiner kann.

Kaiser. Ich höre doppelt, was er spricht,
Und dennoch überzeugt's mich nicht.

Gemurmel. Was soll das uns? — Gedroschener Spaß —

Kalenderei — Chimisterei —
Das hört' ich oft — Und falsch gehofft —
Und kommt er auch — So ist's ein Gauch —

Mephistopheles. Da stehen sie umher und staunen,

Bertrauen nicht dem hohen Fund;
Der eine faselt von Alraunen,
Der andre von dem schwarzen Hund.
Was soll es, daß der eine wühlet,
Ein anderer Zauberei verklagt,
Wenn ihm doch auch einmal die Sohle kitzelt,
Wenn ihm der sichere Schritt versagt.

Ihr alle fühlt geheimes Wirken
Der ewig waltenden Natur,
Und aus den untersten Bezirken
Schmiegt sich herauf lebend'ge Spur.
Wenn es in allen Gliedern zwackt,
Wenn es unheimlich wird am Platz,
Nur gleich entschlossen grabt und hackt,
Da liegt der Spielmann, liegt der Schatz!

Gemurmel. Mir liegt's im Fuß wie Meigewicht —

Mir krampft's im Arme — das ist Gicht —
Mir krabbelt's an der großen Zeh' —

Mir tut der ganze Rücken weh —
Nach solchen Zeichen wäre hier

Das allerreichste Schatzrevier.

Kaiser. Nur eilig! du entschlüpfst nicht wieder;

Erprobe deine Lügenschäume
Und zeig' uns gleich die edlen Räume.

Ich lege Schwert und Zepfer nieder
Und will mit eignen hohen Händen,
Wenn du nicht lügst, das Werk vollenden,
Dich, wenn du lügst, zur Hölle senden!

Mephistopheles. Den Weg dahin wüßt' allenfalls zu finden —

Doch kann ich nicht genug verkünden,
Was überall bezitzlos harrend liegt.

Der Bauer, der die Furche pflügt,